

Eine kleine Geschichte von unseren Raupen

Alles beginnt mit einem Ei...

Ich schlüpfte als ganz kleine Raupe und gehe auf



Futtersuche. Am liebsten esse ich Blätter von Pflanzen und Blumen. Mit unseren Zähnen knabbern wir Stückchen von Blättern ab. Mhmhm. Das schmeckt sooo lecker.

Für das Projekt lebe ich mit vier weiteren Raupen in einem kleinen Becher. Du wunderst dich sicher, was das Braune auf dem Becherboden ist oder? Das ist püriertes Obst, mit Blättern. Also alles was wir gerne essen.

Jeden Tag wachsen wir ein bisschen. In dem Raupenprotokoll von Frau Zimmermann kannst du

nachschauen wie groß wir von Tag zu Tag werden. Also denk immer daran, immer mal wieder auf der Kita-Seite nachzuschauen, ob es etwas Neues gibt.

Wir sind in den letzten Tagen sehr gewachsen. Nach 4 Tagen sind wir 2 cm groß und deutlich dicker geworden. Uns schmeckt das Futter sehr lecker.

Im Becher weben wir viele Netze. Diese schützen uns vor Feinden. Genau wie unsere „Brennhaare“. Deshalb sehen wir sehr stachelig aus.



Die dunkelbraunen Kügelchen kommen aus unserem Hinterleib, denn auch wir müssen mal auf die „Toilette“.





Endlich haben wir unsere Namen: Wir heißen Fips, Fidi, Raupelinnen, Isi und Bakua. Es waren noch sooo viele andere Namen dabei, dass wir sogar auslosen mussten.



Schaut mal, wie groß und dick ich geworden bin! Nun bin ich 2,1 cm groß. Also sind die Raupen wieder 1 mm gewachsen.

Heute, am 15.05.2020 ist für mich der 7. Tag bei Frau Zimmermann - und liebe Kinder ich kann euch etwas verraten - Bald wird es spannend, denn ich schnuppere oft am Deckel des Bechers und finde diesen Platz einfach super! Ich habe schon oft meine Haut verloren und bin nun bei 3 cm angekommen. Hast du gesehen? Frau Zimmermann hat eine Raupe beim Fressen gefilmt. Das Video findest du in der Schmetterlingsgalerie.



Ich kann euch sagen, so langsam wird es eng im Becher. Wir sind schon 4 cm groß.

Also haben sich einige von uns auf den Weg zum Deckel gemacht. Vier unserer Raupen haben sich schon über Kopf an den Deckel geklebt. Das heißt, dass die Verpuppung beginnt, also die Zeit, in der ein Kokon gebaut wird. Ich krabbele noch etwas im Becher herum.



Es ist eine Zeit vergangen und ganz still im Becher geworden. Unsere Raupen haben sich eine Puppe gebaut, weil sie bald als schlüpfen. Vielleicht kannst du ja erraten als was sie schlüpfen. :-)

Ich habe die Schmetterlingspuppen in den Schmetterlingsgarten umgesetzt, damit sie in Ruhe schlüpfen können und genug Platz haben. Bestimmt wunderst du dich, wieso eine Puppe auf dem Boden liegt oder?

Eine Raupe hat die Puppe so sehr geärgert und geschubst, dass sie irgendwann auf den Becherboden gefallen ist. Das ist aber nicht schlimm. Ich habe die Puppe vorsichtig mit einem Löffel aufgehoben und ganz langsam auf ein Tuch gelegt.

Nun heißt es - geduldig bleiben. Bald geht die Geschichte auch schon weiter.



So sieht der Schmetterlingsgarten aus.

